

	<p>Objekt: Topeiros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240571</p>
--	--

## Beschreibung

Die unter Antoninus Pius geprägten Münzen wurden in der Zeit des Marcus Aurelius gegengestempelt.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius mit Strahlenkrone nach r. Runder Gegenstempel mit Monogramm (M ANT oder M AVP ANT) auf dem Hals.

Rückseite: Der nackte Herakles sitzt auf einem Felsen nach l. Er hält in der vorgestreckten r. Hand die abwärts gekehrte Keule. Mit der l. Hand stützt er sich nach hinten auf den Felsen. Der Fels ist von seinem Löwenfell bedeckt.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.08 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	154-155 n. Chr.
	wer	
	wo	Topeiros
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gaius Iulius Commodus Orfitianus
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Beschreibung (1888) 237 Nr. 3 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 5010 (154-155 n. Chr.). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 228 Nr. 621..